

Birmenstorf, 22. Dezember 2014

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Birmenstorf, bleiben ab 24. Dezember 2014 bis 04. Januar 2015. geschlossen.

Das Bauamt reduziert seinen Betrieb in dieser Zeit ebenfalls auf das mögliche Minimum.

Über die **Pikettdienste** gibt Telefonnummer 056 201 40 65 Auskunft.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen frohe Weihnachten und ein neues Jahr mit überwiegend Ge-
freutem.

Lehrstelle Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Hausdienst) frei auf August 2015

Hast Du Interesse an einer vielseitigen, abwechslungsreichen Lehre als Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst bei der Gemeinde Birmenstorf?

Wenn Du Freude an einem handwerklichen Beruf hast, auch gerne mal im Freien arbeitest und offen bist im Umgang mit verschiedenen Menschen, freuen wir uns auf Deine Bewerbung (mit Schulzeugnissen und Foto). Diese ist bis am 15. Januar 2015 an die Gemeindekanzlei, Badenerstrasse 25, 5413 Birmenstorf einzureichen.

Noch Fragen? - Diese beantwortet Dir gerne Herr Marco De Fina, Leiter Hauswart und Technik (Tel. 079 241 74 63).

Herzliche Einladung zum Neujahrsapéro: 16:00 Uhr, alte Trotte Birmenstorf

Wir laden Sie gerne ein, mit uns am Donnerstag, 01. Januar 2015, ab 16:00 Uhr, in der alten Trotte auf das neue Jahr anzustossen.

Ca. 16:15 Uhr Begrüssung und kurze Neujahrsansprache durch Gemeindeammann Edith Saner. Der

Apéro wird mit gesanglichen Darbietungen der beiden Kirchenchöre umrahmt. Wir heissen alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen und freuen uns, wenn auch neu zugezogene Personen den Weg in die alte Trotte unterhalb des Rebberges finden.

Rück- und Ausblick und eine Dankeschön

Eine afrikanische Weisheit sagt:

„Ein Boot kommt nicht voran, wenn jeder auf seine Art rudert“.

Wir hatten in diesem Jahr herausfordernde und anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen. Und einmal mehr wurde uns bewusst, was es heisst, andere Fachpersonen oder weitere Stimmen aus der Bevölkerung rechtzeitig ins Boot zu holen. Die Tatsache ist, dass viele Aufgaben nur dann gut gelingen, wenn wir eine gemeinsame Vorstellung von der Richtung und dem Ziel haben, - das Boot mit seinen Tücken kennen, - die Technik des Ruderns verstehen und auch bereit sind, Wissen und Erfahrung weiterzugeben und den Zeitplan wenn nötig anzupassen.

Beim Rudern ist man mit verschiedensten Wellenbewegungen und Wetterkapriolen gefordert. Und oft kommt es vor, dass Emotionen ins Spiel kommen, mit denen bei ruhiger See und guter Stimmung nicht zu rechnen ist. Emotionen, die vielleicht zwischen einzelnen eine vorübergehende Distanz schaffen, - oder auch auf eine neue Art verbinden.

Wichtig ist, dass in solchen Situationen das Ruderboot nicht mit einem Motorboot getauscht wird. Sondern, dass das gemeinsame Rudern weiterhin erprobt wird, neue Wege zum Ziel analysiert und wenn nötig auch andere Richtungen eingeschlagen werden.

Gemeinsam rudern ist anstrengend, - aber noch anstrengender ist, wenn jemand oder mehrere in eine andere Richtung rudern, - oder wenn plötzlich unklar ist, welche Absicht einzelne mit ihrer Rudertechnik verfolgen. Dann kann es Sinn machen oder ist sogar notwendig, Pausen einzuschalten, besseres Wetter abzuwarten, Kräfte zu sammeln und den Kompass neu zu stellen.

Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen für die Rudererfahrungen in diesem Jahr, die ab und zu anstrengend, aber auch lehrreich waren. Ich danke Ihnen für das Interesse und das Vertrauen, das Sie unserer Arbeit entgegenbringen und sich bei Fragen und Unklarheiten melden. Das politische Rudern in Birmenstorf und die vielen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen sind für uns im Gemeinderat eine Bereicherung im Alltag.

Es ist mir ein grosses Anliegen, einen herzlichen Dank zu richten an jene, die im 2014 zum Wohle unserer Gemeinde mitgerudert haben.

Wir haben gemeinsam viel erreicht und können uns auf die neuen Horizonte im 2015 freuen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresabschluss und freue mich, mit Ihnen am 1. Januar ab 16.00 Uhr in der alten Trotte auf Ihren Neujahrswunsch anzustossen.

Edith Saner, Gemeindeammann